

ZIELGRUPPE(N)

Diese Veranstaltung richtet sich an Lehrer und Lehrerinnen aller Fachrichtungen insbesondere an Katholischen Schulen im Erzbistum Paderborn. Die Veranstaltung ist ausdrücklich offen für Kollegen und Kolleginnen an anderen Schulen, in diesem Jahr besonders für solche, die sich als „Schule ohne Rassismus“ engagieren.

Eine Rückmeldung aus früheren Seminaren lautet, dass es hilfreich für die Umsetzung ist, mit zwei Lehrkräften teilzunehmen.

TERMIN

Beginn: Do, 31. August 2023, 9:15 Uhr

Ende: Fr, 01. September 2023, 13:00 Uhr

Veranstaltungsort: Kath. Akademie Schwerte

KOSTEN

120 Euro; Unterkunft, Verpflegung und Getränke inbegriffen; keine Ermäßigung bei Verzicht auf Teilleistungen.

ONLINE-ANMELDUNG UNTER

www.kommende-dortmund.de

(Veranstaltungen/ Programm/ Berufsbezogene Bildung)

Kursnummer: N04DOBS411 (Herbst 2023)

WEITERE ANMELDEMÖGLICHKEITEN

Fax: +49 (0) 231 20605-80

Email: ploeger@kommende-dortmund.de

Die AGB insbesondere zu kurzfristigen Stornierungen und Datenschutz finden Sie unter www.kommende-dortmund.de

ANSPRECHPARTNER

Dr. Andreas Fisch

Referent für Wirtschaftsethik

Sozialinstitut Kommende Dortmund

Brackeler Hellweg 144, 44309 Dortmund

Mobil +49 (0) 170 6101731

Email: fisch@kommende-dortmund.de

VERANSTALTUNGSORT



Katholische Akademie
Schwerte

Akademie des Erzbistums Paderborn

Kardinal-Jaeger-Haus

Bergerhofweg 24

58239 Schwerte

www.akademie-schwerte.de

VERANSTALTER



Kommende Dortmund

Sozialinstitut des Erzbistums Paderborn

Brackeler Hellweg 144

44309 Dortmund

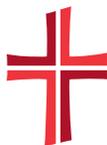
www.kommende-dortmund.de

Telefon: +49 (0) 231 20605-0

Telefax: +49 (0) 231 20605-80

IN KOOPERATION

**MIT DEM BEREICH SCHULE UND HOCHSCHULE,
ERZBISTUM PADERBORN**



ERZBISTUM
PADERBORN

Informationen zu unserer Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter <https://www.kefb.de/1618-Informationspflicht-Datenschutz.html>. Auf Anfrage senden wir Ihnen die Datenschutzzinformationen gern auch postalisch zu.

**KOMMENDE
DORTMUND**
Sozialinstitut

DIESES MAL: BEWUSST OHNE BILD!

**POPULISTISCHEN PAROLEN
ENTGEGENTRETEN,
SCHULISCHE VIELFALT
GESTALTEN**

*Grundkurs in Katholischer Soziallehre
für Lehrer und Lehrerinnen aller Fächer*

31. AUGUST - 01. SEPTEMBER 2023
DO, 9:15 UHR BIS FR, 13:00 UHR

WORUM GEHT'S?

Bewusst herabsetzende und unbedarft diskriminierende Parolen gegen bestimmte Menschengruppen begegnen uns nicht nur in den Medien, sondern auch in unserem (beruflichen und privaten) Umfeld. Diese können schnell zur Normalität werden und einen diskriminierungs-bewussten Umgang mit Minderheiten und Vielfalt gefährden. In der Schule kann Vielfalt positiv erfahrbar oder Diskriminierung durch Grenzziehungen negativ verstärkt werden.

Menschenfeindliche und rechtspopulistische Parolen zu widerlegen erfordert nicht nur ein historisches und inhaltliches Faktenwissen, sondern vor allem auch Geschick und Souveränität in schwierigen, teilweise aggressiven Gesprächskontexten. Doch auch die konstruktive und keineswegs konfliktfreie Gestaltung des Miteinanders in einer Schule ist herausfordernd für die eigene Persönlichkeit und die Schulorganisation.

Im ersten Teil des Seminars werden wir rechtspopulistische Parolen analysieren und einüben, wie Lehrer und Lehrerinnen in unterschiedlichen Kontexten damit umgehen können, zum Beispiel: Wie komme ich von provokativen Angriffen zu konstruktiven Gesprächen? In welchen Situationen bietet sich eine klare Positionierung an? Wie sind Demagogen gekonnt zu stoppen?

Im zweiten Teil steht die Selbstreflexion der eigenen Wahrnehmung und des eigenen Umgangs mit Vielfalt und Diskriminierung im Vordergrund. Neben der Reflexion eigener Prägung liegt der Fokus darauf, wie Vielfalt als schulische Realität im Unterricht und in der Schulorganisation wahrgenommen und gestaltet werden kann.

PROGRAMMABLAUF

1. TEIL: „KLUG GEGENHALTEN“

DONNERSTAG, 31.08.2023

- EINTREFFEN UND KAFFEE
- 9:15 UHR **Streitgespräche als Handeln im Sinne der Kath. Soziallehre**
- 10:45 UHR KAFFEEPAUSE
- 11:00 UHR **Von berechtigten Ängsten und rechtspopulistischen Mythen**
- Wie rechtspopulistische Parolen plausibel erscheinen
 - Analyse einzelner Parolen (Auswahl durch Teilnehmende)
 - Übertragung ins Kommunikationstraining
- 12:30 UHR MITTAGESSEN UND KAFFEE
- 13:45 UHR **Einführung ins Thema Diversity**
- Positionierungsübung im Raum
 - Wahrnehmung der eigenen Identität
 - Bedeutung von Zuschreibungen
- 15:15 UHR PAUSE MIT KAFFEE UND KUCHEN
- 15:45 UHR **Gut reagieren auf Parolen**
- Haltung, Kontexte, Fallstricke
 - Typen & Fragetechniken
 - Zur Situation im Unterricht und der Rolle als Lehrer*in
 - Übungen (*anhand von Fällen der Teilnehmenden*)
- 18:00 UHR ABENDESSEN
- 19:00 UHR **Vertiefungen zur Wahl**
- Kriterien, um im Unterricht angemessen Position zu beziehen
 - Selbstreflexive Übungen zu Diversity im Unterricht nutzen
 - Offene Fragen
- 19:45 UHR GEMÜTLICHER AUSKLANG

2. TEIL: „KONSTRUKTIV GESTALTEN“

Freitag, 01.09.2023

- 8:00 UHR FRÜHSTÜCK
- 9:00 UHR **Menschen gar nicht erst zu „Anderen“ machen**
- Vielfalt wahrnehmen
 - Vorurteile und Stereotype
 - Strukturelle Diskriminierung und Privilegien
- 10:30 UHR PAUSE
- 10:45 UHR **Vielfalt als schulische Realität gestalten**
- Diversity-Kompetenz als Teil von Persönlichkeitsbildung
 - Vielfalt in Klasse und Unterricht
 - Vielfalt in der Schulentwicklung
- 12:15 UHR **Abschlussrunde**
- 12:30 UHR MITTAGESSEN UND ENDE

REFERENT*INNEN



WEENA MALLMANN,
Soziale Arbeit M.A.; Schwerpunkt „Bildung und Teilhabe“, wissenschaftliche Mitarbeiterin in einem partizipativen Forschungsprojekt, an der Alice Salomon Hochschule in Berlin und freiberufliche Trainerin im Bereich der politischen Bildungsarbeit



DR. ANDREAS FISCH,
Leitung des Fachbereichs „Wirtschaftsethik“ am Sozialinstitut Kommende Dortmund; Lehraufträge in Katholischer Soziallehre an Fachhochschulen und Universitäten, Trainer

Publikationen: <https://www.kommende-dortmund.de/institut/team/andreas-fisch>